

Vergleichende Gegenüberstellung Konflikte - Maßnahmen

Allgemeine Vorbemerkungen und Hinweise

Angaben in der Tabelle

- Alle aufgeführten Konflikte ohne Hinweis auf die Art der Entstehung sind grundsätzlich anlagebedingt verursacht. Baubedingte Konflikte sind als solche in der Spalte Eingriffssituation gekennzeichnet.
- Die Konfliktschwerpunkte sind aufgrund der Größe des Vorhabens auf einem einzigen BK-Plan dargestellt (M. 1:500).
- (... m²) Eingeklammerte Flächenangaben werden bei multifunktional wirksamen Maßnahmen angegeben.

Spezifische Hinweise Eingriffe Bahn:

Hinweis zur Eingriffsrelevanz von Vegetationsverlusten innerhalb der DB Instandhaltungszone von 6,0 m (ausgehend von der Mitte der Gleisachse):
(Auszug aus dem EBA Leitfaden)

Nach EBA-Leitfaden (2010) stellt, in Verbindung mit dem Urteil des BVerwG-Urteils vom 22.11.2000 (Az 11 A 4.00), bei Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen sowie bei einer Änderung einer Betriebsanlage, die Beseitigung von Vegetation im sicherheitsrelevanten Bereich der Betriebsanlage keinen tatbestandlichen Eingriff nach §§ 13 BNatSchG dar, d.h. diese Vegetationsbeseitigung löst keine Kompensationspflicht aus. Dieser Bereich ist als Konvention auf 6 m von der äußeren Gleisachse aus festgelegt. Davon unbenommen sind Fauna, abiotische Faktoren und das Landschaftsbild; Eingriffe in diese Elemente sind kompensationspflichtig. Bezogen auf eine betroffene Fauna wird die eingriffsrelevante Betrachtung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes gemäß § 14 BNatSchG durch die Einzelartbezogene Prüfung auf Verletzung der Zugriffsverbote nach § 44 (1) BNatSchG (siehe Unterlage 10 und 14) vollumfänglich erfüllt. Dessen Ergebnisse werden in die Auswirkungsprognose (siehe Kap. 4.2 und Kap. 4.3) und Maßnahmenplanung (siehe Kap. 5) des LBP integriert. Eingriffe nach §§ 13 BNatSchG in Elemente des Naturhaushaltes außerhalb des 6 m – Bereiches unterliegen uneingeschränkt der naturschutzrechtlichen Folgenbewältigung (Vermeidung / Minderung und Kompensation unvermeidbarer Eingriffe).

Fazit: Die Vegetationsverluste in der Instandhaltungszone werden zeichnerisch in den Plänen dargestellt, aber nicht bilanziert.

Spezifische Maßnahmen zum Artenschutz:

- Zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG werden spezifische Maßnahmen für betroffene Arten abgeleitet; sie sind in der Tabelle farblich gekennzeichnet.

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
K1	Versiegelung biologisch aktiven Bodens durch <ul style="list-style-type: none"> ○ Straßenausbau, Stützwand und Gabionen, ○ Teilversiegelung: Grünstreifen zu Banketten (50 % anrechenbar) (Real: 810 m² x Faktor 0,5) ○ Erneuerung EÜ-Bauwerk: Widerlager, Treppe Bahnböschung <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafter Verlust sämtlicher Funktionen des Bodens • Dauerhafte Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts 	BK Gesamte Bau- strecke	570	---	A 1.1	L1	Rückbau und Entsiegelung nicht mehr benötigter Fahrbahnflächen zu dauerhaft begrüntem Straßenseitenflächen bzw. zu teilbefestigten Banketten <ul style="list-style-type: none"> • Fahrbahn, Rinnen zu Grünflächen • Fahrbahnen zu Bankett, Rasengittersteine zu begrüntem Mulden (Real: 140 m² x Faktor 0,5) 	190 Bilanzwert ca. 75 = 265	Rückführung von Flächen in den Naturhaushalt; Wiederherstellung von Bodenfunktionen
			Bilanzwert 400	---					
					E 1.2	L9.2 planextern Gemarkung Weisenheim am Sand, Flur,0, Flurstück 3826/14	Grünlandextensivierung einer intensiv genutzten Pferdekoppel <ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche Gräser-/Kräuteransaat (Aufgrund Vorwert nur 1:0,5 anrechenbar: Real: 1.215 m² x 0,5 = ~610 m²) <ul style="list-style-type: none"> • Beseitigung der Zaunanlagen (~ 160 lfm) 	Bilanzwert 610	Bodenaufwertung bisher intensiv genutzter Standorte

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m ²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m ²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 1	Netto-Neuersiegelung	= 805			E 1.3	<u>L 9.1</u> unmittel- bar nach Bauende rechts,	Extensivierung einer intensiv genutzten Fettwiese/ junge Kulturbrache • zusätzliche Gräser-/ Kräu- teransaat (Aufgrund Vorwert nur 1:0,5 anre- chenbar: Real: 400 m ² x 0,5 = ~200 m ²) Gemarkung Dackenheim, Flurstück 1071/4 Gemarkung Freinsheim, Flurstück 2362/7, tw. 2361/7	Bilanzwert 200 = 810	Bodenaufwertung bisher intensiv genutzter Standor- te
K 2a	Beeinträchtigung einer Lösslehm- Wand (Hohlweg) als Bodensonder- standort durch Neuprofilierung der Böschungen • flächiger Bodenabtrag	1+100 – 1+260 li/re	---	1.000	A 2a	<u>ditto</u>	Sicherung anfallenden Löss- lehm-bodens im Zuge der Bö- schungsprofilierung durch • niedrige Wallaufschüttung oberhalb neuer Böschun- gen (Erosionsschutz) i.V. m. E 3.3 (variable Breite: bis 2,0 m)	440	Aufwertung von Böden

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
K 2b	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Boden für den Einbau eines neuen EÜ-Bauwerks durch Böschungsmodellierungen und BE-Flächen (provisorische Böschungen, Herstell-Lage EÜ-Bauwerk sowie Verschubbahnen) • flächiger Bodenabtrag	1+360 li/re	---	1.250	A 2b	<u>dito</u>	Wiederherstellung der Bodenflächen • flächiger Bodenauftrag	1.250	Sicherung und Erhaltung von Böden
K 3	Beeinträchtigung von Lößwandbiotopen				V_{art}1	<u>dito</u>	Vögel Rodung nur im Winterhalbjahr (Avifauna)	o.a.	Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
K 3.1	<u>Nördlich K 2</u> ...durch Böschungsmodellierungen (Einschnitt); Teil-Verluste von: • Gras- /Krautfluren • mit regelmäßiger Unterhaltung im unteren Böschungsbereich • Straßennahe Gehölzstreifen (bedeutsame Biotopstruktur) mit regelmäßiger Unterhaltung (Straßen-seitenraum) und Rückschnitt auf der straßenabgewandten Seite	1+020 – 1+205 li	130 200	--- ---	A 3.1	<u>dito</u>	Entwicklung von lückigen Magerrasen auf den neuen Böschungen • Gelenkte Sukzession (Magerrasen) • Gelenkte Sukzession (Gras-/Krautflur) mit regelmäßiger Unterhaltung	130 200	Wiederbegrünung von Böschungen
			250	---	A/G 3.1	<u>dito</u>	Pflanzung von Gehölzstrukturen auf der neuen Böschung • Lockere Strauchpflanzung	~120	Wiederherstellung von Gehölzstrukturen und Akzentuierung der Böschungsoberkante

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m ²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m ²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 3.1	<ul style="list-style-type: none"> Obstbaum (Streuobstwiese) 	1+305 li			E 3	1+100, 1+120 re, 1+280 li 1+300 li	Pflanzung von Gehölzstrukturen in der freien Landschaft <ul style="list-style-type: none"> Lockere Strauchpflanzung Gemarkung Dackenheim, tw. Flurstück 1021, tw. 1036 <ul style="list-style-type: none"> Pflanzung Obstbaum (Der Standort wird mit dem Eigentümer festgelegt) 	~220 1 Stck	Herstellung von Biotopstrukturen im Umfeld des Vorhabens zur Aufwertung der vorhandenen Gehölzbiotope sowie des Landschaftsbildes
K 3.2	<u>Südlich K 2</u> ...durch Stützwand und Böschungsanpassung; Teilverluste von: <ul style="list-style-type: none"> Gras-/Krautfluren mit regelmäßiger Unterhaltung im unteren Böschungsbereich Gehölzstreifen (bedeutsame Biotopstruktur) mit regelmäßiger Unterhaltung 	0+990 – 1+042 re	40	---	A 3.2	1+240 li	Entwicklung von Gräser-/Krautfluren im Straßenseitenraum <ul style="list-style-type: none"> Ansaat (Real: 200 qm) 	Bilanzwert 40	Begrünung von Entsiegelungsflächen
			40	---	A/G 3.2	1+070 re	Pflanzung von Gehölzstrukturen auf einer bestehenden Böschung <ul style="list-style-type: none"> Lockere Strauchpflanzung (Real: 120 qm) 	Bilanzwert 60	Wiederherstellung von Gehölzstrukturen und Akzentuierung der Böschungsoberkante

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
K 3.3	<p><u>Südlich K 2</u> ...durch Böschungsmodellierungen (Einschnitt), Gabione, Fahrbahnverschiebung und Stützwand; Teil-Verluste von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gras-/Krautfluren mit regelmäßiger Unterhaltung im unteren Böschungsbereich 	1+082 - 1+315 re	200 230	--- ---	A 3.3a	dito	<p>Entwicklung von lückigen Magerrasen auf den neuen Böschungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Gelenkte Sukzession (Magerrasen) Gelenkte Sukzession (Gras-/Krautflur) mit regelmäßiger Unterhaltung 	120 90	Wiederbegrünung Böschung
					Vgl. A 3.2	1+240 li	<p>Entwicklung von Gräser-/ Kräutern im Straßenseitenraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansaat (Restwert: 160 qm) 	Bilanzwert 160	Wiederbegrünung von Entsiegelungsflächen
					A /G 3.3a	dito	<p>Pflanzung von Gehölzstrukturen auf der neuen Böschung</p> <ul style="list-style-type: none"> Lockere Strauchpflanzung 	260	Wiederherstellung von Gehölzstrukturen und Akzentuierung der Böschungsoberkante
					Vgl. A/G 3.2	1+070 re	<p>Pflanzung von Gehölzstrukturen auf der neuen Böschung</p> <ul style="list-style-type: none"> Lockere Strauchpflanzung (Restwert: 60 qm) 	Bilanzwert 60	

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 3.3	<ul style="list-style-type: none"> Junge Einzelbäume 		2 Stck	---	A /G 3.3b	1+275 li	Pflanzung standortgerechte Gehölze <ul style="list-style-type: none"> Beseitigung Robiniengruppe Pflanzung Einzelbäume Entwicklung Krautfluren über gelenkte Sukzession 	~(110) 2 Stck 110	Aufwertung von Biotopflächen
					A3.3 b i.V. m. A/G 3.3b	1+275 li 1+240 li	Wiederherstellung von Wildbienenhabitaten durch <ul style="list-style-type: none"> Abstechen einer neuen Lößsteilwand (Länge 12 m, mittlere Höhe: ~1.8 m) Freistellung zu erhaltende Lößsteilwand (Rückschnitt überhängende Gehölze) (Länge 30 m, mittlere Höhe: ~1 m) 	~22 ~30	Entwicklung einer seltenen Biotopstruktur und eines seltenen Kulturelements Optimierung von Habitatfunktionen für Wildbienen
	E 3.3	1+180 li/re	Entwicklung von extensiven Säumen auf Wallaufschüttung <ul style="list-style-type: none"> Ansaat 	440	Entwicklung seltener Biotopstrukturen im Landschaftsraum				
	<ul style="list-style-type: none"> trockener Saum (südlich Hecke) 		470	---					

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m ²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m ²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
K 3.4	<u>Südlich K 2</u> • Unbewachsene Steilwand mit Habitatfunktionen (nordexponiert, Wildbienen) Besiedlung nur im Bereich der Böschungsoberkante (Höhe ca. 1 m x 12 lfm)	1+250 re	12	---	A 3.4	1+230 re	Herstellung einer unbewachsenen Steilwand (nordexponiert) (Länge: 60 m, mittlere Höhe: 1.8 m)	108	Schaffung neuer Standorte mit potenziellen Habitatfunktionen für Wildbienen
K 4	Teilverlust von Vegetationsstrukturen				V _{art1}	<u>dito</u>	Vögel Rodung nur im Winterhalbjahr (Avifauna)	o.a.	Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
K 4.1	... bahnbegleitend durch EÜ-Erneuerung und Böschungsmodellierungen (Dammböschung) • Böschungshecken (teilweise bedeutende Biotopstrukturen)	1+320 li/re	350	---	A /G 4.1a	<i>Bahnböschung EÜ-Erneuerung Westseite</i>	Entwicklung von Gehölzstrukturen auf Bahnböschung • Gelenkte Sukzession	30	Wiederherstellung von Gehölzbiotopen
					A/G 4.1b	<i>Bahnböschung EÜ-Erneuerung Ostseite</i>	Pflanzung einer Baumreihe am Böschungsfuß • Obstbäume	5 Stck	Wiederherstellung von Gehölzbiotopen i.V.m. einer Aufwertung Landschaftsbild
					E 4a	1+260 re	Pflanzung von Gehölzen in der freien Landschaft • Lockere Strauchpflanzung Gemarkung Dackenheim, tw. Flurstück 1030/3	120	Herstellung von Biotopstrukturen im Umfeld des Vorhabens zur Aufwertung der vorhandenen Gehölzbiotope sowie des Landschaftsbildes

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m ²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m ²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 4.1					E 4b i.V. m. E 1.2, E 1.3	L9.1 <u>planex- tern</u> Gemarkung Weisenheim am Sand Flst. 3826/14	Pflanzung von Gehölzstrukturen in der freien Landschaft • Pflanzung Wildobstbäume (7 Stück) (Pro Baum wird eine Fläche von 10 m ² als Kompensationswert angesetzt)	Bilanzwert 70	Herstellung von Gehölzbiotopen in Verbindung mit einer Aufwertung für das Landschaftsbild
					unmittelbar nach Bauende re	• Pflanzung Wildobstbäume (5 Stück) (Pro Baum wird eine Fläche von 10 m ² als Kompensationswert angesetzt) Dackenheim, Flst. 1071/4, Gem. Freinsheim Flst. 2362/7, tw. 2361/7	Bilanzwert 50		
					ca. 50 m nach Bauende re	• Lockere Strauchpflanzung (Real: 260 m ²) Gem. Freinsheim Flst. tw. 2361/7 • Ausweisung Randstreifen aus Staudenfluren (Breite: 3,0m) Gem. Freinsheim Flst. tw. 2361/7	Bilanzwert 160 ~330		

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m ²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m ²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
Zu K 4.1	<ul style="list-style-type: none"> Kalkmagerrasen (geschützter Biotoptop) (aufgrund der Wertigkeit ist eine Kompensation im Verhältnis 1:2) erforderlich: 100 qm x 2 = 200 qm)		200	---	S 4.1	1+320 li	Sicherung von Kalkmagerrasenpotenzial durch <ul style="list-style-type: none"> Abschiebung von Magerrasensoden im Bereich Böschungsprofilierung Bautabuzone 	100 45 lfm	Erhalt eines bedeutenden und seltenen Biotoptyps im Landschaftsraum
					A 4.1 i.V. m. S 4.1	Bahnböschung EÜ-Erneuerung Ostseite	Entwicklung von südexponierten Sonderstandorten auf den neuen Bahnböschungen durch <ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Oberbodenauftrag (Aufbringung Magerrasensoden auf der Böschung) (Sicherung geschützte Pflanzenart) Entwicklung Magerrasen auf neuen Böschungen 	(100) (5) ~460	Erhalt und Potenzialweiterung eines im Naturraum seltenen Biotoptyps
					A 4.1a i.V. mit E 5	Bahnböschung EÜ-Erneuerung Westseite	Entwicklung von Sonderstandorten im Umfeld der neuen Bahnböschung <ul style="list-style-type: none"> Ansaat Magerrasen 	100	Entwicklung zusätzlicher Lebensraum Reptilien

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
K 4.2	<ul style="list-style-type: none"> Bauzeitliche Vergrämung für Teil-Lebensraum einer wertgebenden Vogelart: Neuntöter 	1+310 li	---	~88 lfm	S 4.2	nordwestlich der Bahnstrecke	Sicherung eines Biotopkomplexes durch Abgrenzung einer Bautabuzone - Straße - Bahn	36 lfm 52 lfm	Erhalt Biotopkomplex als Teil-Lebensraum Neuntöter
K 4.3	<p>...bauzeitlich im Umfeld der Bahntrasse durch BE-Fläche, Aufstellfläche für EÜ-Bauwerk inkl. Böschungsmodellierung sowie provisorische Zufahrt und temporärer Verbau, Arbeitsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> Obstbäume Gebüschflächen Gehölzstreifen 	1+310 – 1+360 li/re	4 Stck 150 10	--- --- ---	A/G 4.3	<u>dito</u>	Neupflanzung von Bäumen in der freien Landschaft	4 Stck	Wiederherstellung von Gehölzstrukturen in der freien Landschaft
					A 4.3a	<u>dito</u>	Ergänzende Entwicklung von Gehölzflächen der freien Landschaft • Ungelenkte Sukzession (Ziel: Gebüsche)	60	
					Vgl. E 4b		Pflanzung von Gehölzstrukturen in der freien Landschaft • (Lockere Strauchpflanzung) (Restwert: 100 m²)	Bilanzwert 100	
					A 4.3b	<u>dito</u>	Entwicklung Böschungssaum durch • Gelenkte Sukzession (Ziel: magerer blütenreicher Saum)	Ca. 80	
	<ul style="list-style-type: none"> Blüten- und hochstaudenreicher trockener Saum (Länge: 35 m, Breite: 2 m) Böschungshecke im Saum 	BE-Fläche	70 10	--- ---					Wiederherstellung eines seltenen Biotopelements in der lokalen Weinbaukultur-landschaft

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
K 5	Baubedingte Beeinträchtigung für Teil-Lebensraum Mauereidechse durch EÜ-Erneuerung und Böschungsanpassung <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Saumhabitaten und potenziellen Winterquartieren Bauzeitliche Unterbrechung eines Wanderkorridors 	1+320 li/re	---	70 lfm	V _{art2}	dito	Mauereidechse - ergänzende Besiedlungskontrolle vor Baubeginn - Abbruch und Böschungsmodellierung nur während der Aktivitätsphase (von März - Oktober)	o.a	Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
				60 lfm	V _{art3}	dito	Mauereidechse - Vergrämung im Baufeld für alle Bereiche mit Reptilienvorkommen und /oder günstiger Lebensraumeignung	o.A.	Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
					V _{art4}	dito	Mauereidechse - Abschirmung des Baufeldes durch Reptilienzaun	Ca. 65 lfm	Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
					E 5 i. V. .m. A 4.1 und A 4.1a	dito	Wiederherstellung von Habitatstrukturen (Steinriegel, Reisighaufen etc.)	o.A.	Aufwertung Lebensraum
K 6	Verlust blütenreicher Hochstaudensäume durch Anpassung Entwässerungsmulden <ul style="list-style-type: none"> Seltenes Strukturelement 	1+390 li+re	40	20 lfm	A 6	1+340 – 1+410 li/re	Entwicklung blütenreicher Hochstaudensäume auf straßenabgewandter Einschnittsböschung <ul style="list-style-type: none"> Ansaat mit Saatgut für trockene Standorte (Kalk) 	160	Wiederherstellung seltener Strukturelemente auch als Lebensraum für Insekten

K 2- Gradientenverbesserung im Zuge der Erneuerung einer EÜ bei Dackenheim

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	* Eingriffssituation - Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km; BW-Nr.	Betroffene Werte und Funktionen in m²		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maß- nahme in m²	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächtigung					
K 6a	...BE-Fläche <ul style="list-style-type: none"> Seltenes Strukturelement Gefährdung einer geschützten Pflanzenart: Feld-Mannstreu 	1+360 li +re	120	80 lfm	Zu A 6				
			5	---	V6	Bahnböschung EÜ-Erneuerung Ostseite	Sicherung einer geschützten Pflanzenart <ul style="list-style-type: none"> Verpflanzung eines Saumabschnittes mit einer geschützten Pflanzenart (Feld-Mannstreu) 	5	Sicherung und Erhalt eines Vertreters der Kalkmagerrasengesellschaft
K G	Gefährdung von straßen- und bahnbegleitenden Gehölzen durch baubedingte Beeinträchtigungen während der Bauphase (92 lfm, 4 Bäume)				S	Schutz von straßen- und bahnbegleitenden Gehölzen während der Bauphase nach RAS-LP-4 (Wurzel, Stamm, Krone) (92 lfm, 4 Bäume)			
	<ul style="list-style-type: none"> Gehölzstreifen 	1+050 re	---	5 lfm		<u>dito</u>	<ul style="list-style-type: none"> Absperrung der Gehölze und Kalkmagerrasen durch Bauzaun 	5 lfm	Schutz erhaltenswerter Bestände
	<ul style="list-style-type: none"> Böschungshecke 	1+210 li	---	10 lfm		<u>dito</u>	<ul style="list-style-type: none"> Aufastung prüfen 	10 lfm	
	<ul style="list-style-type: none"> Gebüsch 	1+305 li/re	---	27 lfm		<u>dito</u>		27 lfm	
	<ul style="list-style-type: none"> Böschungshecke 		---	8 lfm		<u>dito</u>		8 lfm	
	<ul style="list-style-type: none"> Gehölzstreifen 		---	2 lfm		<u>dito</u>		2 lfm	
	<ul style="list-style-type: none"> Streuobstwiese 		---	4 Bäume		<u>dito</u>		4 Bäume	
<ul style="list-style-type: none"> Böschungshecke 	1+330 re	---	10 lfm	<u>dito</u>	10 lfm				
<ul style="list-style-type: none"> Niederstamm-Obstanlage 	1+330 re	---	25 lfm	<u>dito</u>	25 lfm				
<ul style="list-style-type: none"> Blütenreicher, trockener Saum mit Hecke 	BE-Fläche	---	5 lfm	<u>dito</u>		5 lfm			